


Unidur SH-Lack 8366



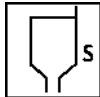
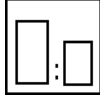


Beschreibung		
Produktbeschreibung		Hoch abriebfester 2-Komponenten Parkett- und Fussboden Versiegelungslack.
Rohstoffbasis		Säurehärtender 2-Komponenten-Klarlack
Anwendungsgebiet		Parkettversiegelungslack für stark beanspruchte Parkettböden in Spitälern, Schulhäusern, Restaurants, Entrees und speziell für Treppen.
Lieferform	Farbtöne	farblos
	Glanzgrad	seidenmatt (SM), matt (M),
Härter		
Verpackung	Lack	Kunststoff: 5, 10 Liter
	Härter	Kunststoff: 0.5, 1 Liter








Technische Daten	Lack	Härter	Mischung
Die Daten gelten für: Unidur SH-Lack 8366SM und Härter 8366H			
Dichte (23 °C)	1.00 g/cm ³	0.82 g/cm ³	0.98 g/cm ³
Festkörpergehalt	44.2 ± 2 Gew.-%	13 ± 2 Gew.-%	ca. 41.4 Gew.-%
Gehalt an org. Lösemittel	42.1 ± 2 Gew.-%	87 ± 2 Gew.-%	ca. 58.6 Gew.-%
VOC-Gehalt (EU)	554 g/l	715 g/l	569 g/l
Lagerfähigkeit bei 20 °C	12 Monate	12 Monate in gut verschlossenen Originalgebinden	
Theoretische Ergiebigkeit	150 g/m ² → 6.7 m ² /kg für 62 µm Trockenschichtdicke		

Sicherheitsdaten	
	Beachten Sie unsere Sicherheitsdatenblätter Nr. N83660 und N8366H, sowie die Hinweise auf der Etikette.

Aufbauberatung				
Untergrund	Produkt		Merkblatt	Schichtdicke Menge
Parkett	8366	Unidur SH-Lack 8366	N8366	1 x 150 g/m ²
Zwischenschliff	8366	Unidur SH-Lack 8366	N8366	1 x 150 g/m ²
Für weitere Aufbauvorschläge fragen Sie unsere Anwendungstechnik.				

Vorbehandlung		
	Untergrund	Jeder Untergrund muss grundsätzlich sauber, trocken, fett-, oel- und staubfrei sein.
	Holzuntergrund	Lack immer auf frisch geschliffene Flächen applizieren Holzboden gründlich anschleifen mit Schleifpapier/Schleifnetz der Körnung 120 – 180 und entstauben. Gegebenenfalls müssen Wachsresten und Lackresten von alten Behandlungen sorgfältig entfernt werden. Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken, wachs- und fettfrei sein.
	Bei Neuparkett	Wir empfehlen in jedem Falle, mit Novosan Holzstaubbindemittel 3400, eine vollflächige Abspachtelung, insbesondere wenn ein trockenes Raumklima besteht, oder der Parkettboden auf eine Bodenheizung geklebt wird.

Verarbeitung		
	Vorsichts- massnahmen	Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen. CH : Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.
	Aufrühren	Vor Gebrauch gut aufrühren.
	Verdünnung	In der Regel unverdünnt verarbeiten. Nach Bedarf mit Nitro-Verdünner 100 verdünnen.
	Mischungsvorschrift	10 : 1 volumenmässig mit Härter 8366 H. gut einrühren
	Topfzeit	gemischt ca. 8 Stunden bei 20 °C
	Streichen	Ja, mit geeignetem Pinsel für lösemittelhaltige Systeme
	Rollen	Ja, mit z.B. 4 mm Mohair-Rolle NH145525

	Spachteln	Nein												
	Zwischenschliff	In der Regel ist Unidur SH-Lack 8366 nach ca. 3 - 4 Stunden Trocknung bei Raumtemperatur schleifbar mit Schleifnetz Körnung 150. Hohe Luftfeuchtigkeit und schlechte Luftzirkulation verlangsamen die Trocknung stark.												
	Aufbauten	2 x Unidur SH-Lack 8366 mit Zwischenschliff. Eine Grundierung ist nicht erforderlich.												
	Pflegehinweise	Für Erst- und Unterhaltspflege: Nach frühestens 3 Wochen Aushärtezeit mit Parkett-Floor-Polish 4580 (siehe Merkblatt 4580)												
	Weitere Hinweise	Licht - und Vergilbungsbeständigkeit gut (leichte Gilbung entsprechend säurehärter Systemen). Abriebfestigkeit sehr gut, Kratzen sehr gut, Wasser sehr gut, Alkohol sehr gut. Erfüllt die Anforderungen der Norm DIN 68861, 1 B, frei von extrahierbaren Schwermetallen gemäss EN 71 Teil III, speichel- und schweissecht gemäss DIN 53160, PVC-fest. Der Lackfilm ist schwer entflammbar und entspricht Ö-NormB 3800, Teil 1, B 1 bzw. B 2. Bei der Verwendung von rutschfesten Teppichunterlagen ist darauf zu achten, dass nur geeignete Qualitäten eingesetzt werden. (Anfrage beim Lieferant bzw. Hersteller)												
	Infos	Nicht auf gewichste Böden auftragen, ohne vorher gut abzuschleifen. Anfallenden Schleifstaub mit Staubsauger entfernen, um ganz einwandfreie Flächen zu erhalten. Die SIA-Norm (Schweiz. Ing.-und Arch.-Verein) schreibt eine max. Holzfeuchtigkeit von 8-11%, im Mittel 10% vor. Ueber diesem Wert sollte nicht versiegelt werden, da höherer Feuchtigkeitsgehalt einerseits Weissverfärbung und andererseits eine sehr schlechte Durchtrocknung verursachen kann. Spaltet systembedingt bei der Trocknung Restformaldehyd ab.												
	Trocknungszeit	Für 43 µm Trockenfilm bei 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit												
	Bei 20 °C	<table border="0"> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach :</td> <td>2</td> <td>Std.</td> </tr> <tr> <td>Überarbeitbar</td> <td>nach :</td> <td>3 - 4</td> <td>Std.</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet</td> <td>nach :</td> <td>14</td> <td>Tg.</td> </tr> </table>	Staubtrocken	nach :	2	Std.	Überarbeitbar	nach :	3 - 4	Std.	Durchgetrocknet	nach :	14	Tg.
Staubtrocken	nach :	2	Std.											
Überarbeitbar	nach :	3 - 4	Std.											
Durchgetrocknet	nach :	14	Tg.											

Wichtige Hinweise	
Spezielle Einschränkungen	---
Minimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur	15 °C Die Verarbeitungstemperaturen (Objekttemperatur, Lufttemperatur und Lacktemperatur) dürfen nicht darunter liegen.
Anstrich-Entfernung	Holzschliff
Gerätereinigung	Sofort nach Gebrauch mit Nitro-Verdüner 100 reinigen.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.